

Nebraska
Staats-Anzeiger und Herold.
 Entered at the Post Office at C and Island as second class matter.
 J. W. Winbold, Herausgeber.
 Office No. 305 West Zweite Straße.
 Anzeiger und Herold, nebst Sonntagsblatt und Aders- und Gartenbau-Zeitung, sowie wertvolle Gratisprämie bei Vorauszahlung, nur \$2.00 pro Jahr.
 Freitag, den 11. April 1902.

Lokales.

— Rob't. Taylor war Montag in Lincoln.
 — Großer Ball in Lion Grove Sonntag 13. April.
 — Albert Röser reiste am Dienstag mit seiner Familie ab nach Billings Montana.
 — Eine zweite Hand Windmühle billig zu verkaufen. Nachfragen bei Gus Köhler.
 — Wir werden fortfahren Photographien zu machen bis zum 1. Mai in der Penny Gallery.
 — Dr. P. Jang war am Samstag und Sonntag in der Stadt. Sein Bruder Herman begleitete ihn.
 — Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt, Ueber Tuder & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telefon 95 und 18.
 — Ihr findet Henry Knippahls jetzt in Klemper's Saloon bei J. Woods, Ost 3te Straße, wo er Euch ein famoses Glas Bier kredenzet.
 — Nachdem es Ende letzter Woche und am Sonntag schönes Wetter war, kam Sonntag gegen Abend plötzlich ein Sturm und wurde es gehörig kalt.
 — Diejenigen Leute welche pflanzen und ernten brauchen bequemes Fußzeug und solide Arbeitsschuhe die wir verkaufen zu \$1.25 und \$1.50.
 Graber.

— Der Klapperstorch meinte es gut mit der Familie von P. A. Stoneberger im Jackson Precinct, indem er dort ein Zwillingpaar überbrachte und zwar einen Jungen und ein Mädel.
 — Besucht die Wirtschaft von J. Woods an Ost 3ter Straße. Henry Knippahls ist Bartender, das famose Dieb Bros. Bier ist an Papp und das „Kontophon“ liefert Euch die schönste Musik.
 — Glabe & Co. bauen ein Lagerhaus aus Brick. Das alte Holzgebäude wird niedergehauen und verschwindet damit wieder eins der ersten Gebäude Grand Island's, die alte König & Wiebe Mühle.
 — Am Dienstag wurden von Sheriff Taylor und Janitor Schumacher die beiden Verurtheilten, Patterson und Walsling, nach Lincoln in's Zuchthaus gebracht. Patterson hat 3 Jahre, Walsling 14 Monate abzusitzen.
 — Es scheint, als ob die Rübenkontrakte für unsere Zuckerrabrik dieses Jahr auf 5000 Acker kommen werden und bedeutet dies eine ziemlich lange Campaigne für Herbst und Winter in der Fabrik, falls die Ernte halbwegs gut ausfällt.
 — Das Wetter ist jetzt zu veränderlich um sich der Witterung zu sehr auszusprechen; man muß sich sehr in Acht nehmen, sonst stellen sich rheumatische Rücken-schmerzen ein. Man gebrauche St. Jakob's Oel gegen dieses Leiden und die Heilung wird wie Zauber sein.
 — Wie alljährlich werden auch in dieser Saison, beginnend den ersten Mai meine beiden Hengste Cliff und Picador Donnerstags, Freitag und Sonnabends in Detlesens's Stall zum Decken von Stuten bereitgestellt. Die übrigen Tage auf meiner Farm. H. y. H. e. n. e.

— Hr. Otto Egge, welcher die letzten Jahre bei der Zuckerrabrik zu Lyons, N. D., angeheiratet war, kam Dienstag mit seiner Mutter von Lincoln hierher. Er hielt sich etwas hier auf zu Besuch bei Verwandten und Freunden und dann seine Reise nach Loveland, Col., fortzusetzen, wo er bei der dortigen großen Zuckerrabrik in Stellung tritt.
 — Zum Heirathen gehört Dreierlei: Erstlich zwei liebende Herzen, zweitens ein Haus, und drittens am das Haus wohnlich zu machen die dazu nöthigen Möbel. Diese letzteren findet man in größter Auswahl und Mannigfaltigkeit, von dem einfachsten Kuchentisch bis zum prächtigsten Parlorset und zu niedrigsten Preisen in der Möbelhandlung von Sondermann & Co.

1100 Belohnung: \$100.
 Die besten Belohnungen werden für erkrankte, aber noch nicht eingetragene Pferde gegeben, welche die Eigenschaft in sich haben, sich in einem Augenblicke in ein Pferd verwandeln zu können. Solche Pferde sind sehr gefährlich für die Menschen und Thiere. Jeder, welcher ein solches Pferd findet, soll es sofort an die Polizei oder an den Sheriff bringen. Belohnung von \$100 für jeden, welcher ein solches Pferd findet und an die Polizei oder an den Sheriff bringt. Die Belohnung wird sofort ausbezahlt.
 J. W. Winbold & Co., Lincoln, Neb.
 Die Polizei von Lincoln, Neb.



Sustensivum für Erhaltung.
Sarsaparilla für das Blut.
Leber- u. Nierenpillen für das allgemeine Wohlbefinden.
Alle drei eigenes Fabrikat.
 Achtungsvoll
A. W. BUCHHEIT,
 Apotheker.

— Unser Stadtrath erwählte Richard Gehring als Präsidenten.
 — Farmer Hans Vogt beabsichtigt, ein großes Stallgebäude zu errichten.
 — Farben, Oele, Pinsel, Kalkmine u. s. w. bei Baumann & Baumann, Apotheker.
 — J. A. Costello verkauft sein Möbelgeschäft aus. Sehet seine Annonce an anderer Stelle.
 — Frau S. R. Wolbach kehrte am Sonntag von ihrer Besuchsreise nach Chicago hierher zurück.
 — Die Gattin von Julius Gündel hatte vorgestern ihren Geburtstag, welcher bestens gefeiert wurde.
 — Die Frau des „Wilson“ ist das beste Flaschenbier. Bei Albert B. D. Seyde.
 — Hr. Julius Gündel feierte letzten Samstag seinen 37sten Geburtstag und traktierte seine Freunde auf das Beste.
 — Die allerneuesten Kinderwagen, in den hübschesten 1902 Fagons, sind in großer Auswahl eingetroffen bei Sondermann & Co.
 — Am Montag versammelte sich der Stadtrath, um die offizielle Stimmzählung vorzunehmen, die natürlich kein besonderes verändertes Resultat ergab.
 Ich lebe und lasse meine Brüder leben Mit Allen was gut ist für mich. Den Armen ich oft Paargeld gebe. Den Uebrigen Rody Mountain Thee. A. W. Buchheit.

— Jeden Vormittag ausgewählter Freilich im Saloon von Albert Seyde. Dazu ein gutes Glas Bier, ei, was schmeckt das prächtig!
 — Wollt Ihr für das süßeste aller Babies den hübschesten aller Kinderwagen haben, dann müßt Ihr Sondermann's neue Auswahl sehen. Ihr findet da die schönsten Wagen die gemacht werden.
 — Hausreinemachen geht jetzt bald los und da stellt es sich oft heraus, daß hier und da ein Stück Möbel fehlt, oder daß die Moulding durch eine neue ersetzt werden muß. Hierin können Euch Sondermann & Co. am besten ausshelfen.
 — Zahnarzt Frisch hat seine Office jetzt nach dem Thumelgebäude über Tuder & Farnsworth's Apotheke verlegt und erlucht seine Kunden und das Publikum überhaupt, bei Bedarf in's zahnärztlichen Arbeiten ihn dorthin zu besuchen.
 — James Cannon, der früher während eines Termins Sheriff von Hall County war, seitdem aber bei Wood River die Farmerei betreibt, wurde vor einigen Tagen von einem Schlaganfall betroffen und ist letzten Nachrichten zufolge sein Aufkommen zweifelhaft.
 — Charles Fürstenau hat das Gärtnergeschäft seines Vaters, Christ Fürstenau übernommen und empfiehlt sich dem Publikum für Ausführung aller in's Gärtnergeschäft schlagenden Arbeiten, solche wie Bäume- und Heckenbeschnitten, Becteanlegen, Blumenpflanzen, Veredeln u. s. w. Hr. Fürstenau hat das Gärtnerhandwerk in Deutschland gelernt und garantiert alle von ihm ausgeführten Arbeiten. Aufträge lasse man in J. Bebernik's Wohnung S. Locuststr.

Eine Gelegenheit eine gute Farm zu kaufen.
 Die Claus Baulian Farm, 4 Meilen süd u. 1 Meile west von Grand Island u. 1 Meile ost vom Sandfrog, wird am Donnerstag den 1. Mai um 2 Uhr Nachm. an der Nordthüre des Courthaus auf Sheriff's Verkauf verkauft werden. Dieses ist eine seltene Gelegenheit eine gute Farm zu kaufen. Verkauf bleibt offen für eine Stunde von 2 bis 3 Uhr Nachm. Alle welche den Wunsch haben, eine gute Farm zu kaufen, sollten diese Gelegenheit nicht veräumen.
 — Bei dem Oratorical Contest des Staates, welcher zu York letzten Freitag Abend stattfand und woran 11 Personen Theil nahmen, trugen folgende die Lorbeeren davon: Beim dramatischen Contest, Hr. Ethel Briggie von Grand Island, 1sten Preis, Hr. Laura Cor von Geneva, 2ten. Beim Oratorical Contest, Clifford Wilkins von York 1sten Preis. Beim humoristischen Contest, Helene Dillenbach von Hastings 1sten und Clavinia Giffin von Lexington 2ten Preis. Preisrichter waren: Prof. J. M. Burnett von Doane College, Hr. Allice Howell von der Staatsuniversität und Hr. Ocean Daily von der Staats-Normalhule zu Peru.

— Für Du a l i t ä t raucht die „Big Ben“ de Cigarren.
 — Dr. Wm. Stolley Sr. feierte am Sonntag seinen Geburtstag.
 — Geht nach Baumann & Baumann für Drogen, Farben, Oele, Pinsel u. s. w.
 — Samstag verheiratete sich hier Geo. B. White von hier mit Fr. Nellie Snyder von St. Paul.
 — Der Rest von Gus Friend's Waaren und Einrichtung wurde von Sis Kremenchuk gekauft.
 — Die Familie von Theodor Sotzmann erhielt den Besuch von Fr. Minnie Hintsch von St. Dodge, Ia.
 — Bei Verloofung des Barrels Bier auf der Feuerwehr-Fair am Samstag Abend war Hugh McWay der Gewinner.
 — Die an Ost 7ter Straße wohnhafte Familie von Wm. Pope wurde letzte Woche wegen den Plattern unter Quarantäne gestellt.
 — Frühlingszeit ist die Zeit Rody Mountain Thee zu gebrauchen. Er hält euch den ganzen Sommer gesund. Großartiger Frühlings Lebens-Erneuerer. 35 Cents. A. W. Buchheit.
 — Kleiner Profit und schneller Umsatz ist unser Motto; nicht etwa wie billig, sondern wie gut der Artikel ist, den wir Euch verkaufen.
 Upperman & Leiser.

— Kommt nach J. Woods und Henry Knippahls und hört die schönsten Lieder aller Völker, trinkt dabei ein Glas Dieb Bros. Bier und amüßet Euch bei gemüthlicher Unterhaltung.
 — Geht nach Hann's Park jeden Sonnabend und Sonntag Abend, wohnt dem von nun ab in der Halle stattfindenden Ball bei und laßt Euch an einem Glase des frischen und famosen Dieb Bros. Quinny Bier.
 — Am Montag wurde Dr. H. C. Miller definitiv als Postmeister für Grand Island ernannt, an Stelle von W. H. Harrison, dessen Termin am 5. Mai abläuft. Diese Ernennung wurde bereits seit langer Zeit ermartet.
 — Die Arbeit der Aushebung des Grundes für das neue Courthausgebäude erhielt Contractor Manning und wurde die Arbeit sofort in Angriff genommen letzten Montag. Auch wurde sofort mit dem Bau von Schuppen begonnen für die Arbeiter und Geräth'schaften.
 — In diesem Jahre wird in Grand Island wieder bedeutend gebaut, so auch eine ziemlich Anzahl schöner Wohnhäuser. Otto Kirshke hat sein großes Ackerhaus in die Höhe; Frisj Roth ist dabei, sich Pläne machen zu lassen für ein Nachbarhaus Kirshke's, Julius Gündel wird ein großes Wohnhaus bauen, Christ Könnfeldt's Wohnhaus ist in die Höhe und viele andere Bauten sind bereits im Bau begriffen oder in Aussicht genommen.
 — Es scheint jetzt ziemlich sicher zu sein, daß unsere hiesige Zuckerrabrik in der nächsten Saison in Betrieb sein wird. Es sind soweit für etwa 4500 Acker Rübenkontrakte gemacht und will die Fabrik 6000 Acker haben. Wenn die Fabrik arbeiten soll, ist es nöthig, dieselbe erst wieder ordentlich in Stand zu setzen, auch sollen Neueinrichtungen gemacht werden. Es sollen dann während des Sommers für Neueinrichtungen etwa \$50,000 verausgabt werden, was einer Anzahl Arbeiter während mehrerer Monate Beschäftigung giebt.
 — Unsere „Mythic Spinner“ hatten auf ihrer Hastings Fahrt verschiedenes Pech. D. h. die Hinreise ging so ziemlich glatt vor sich und amüßten sie sich drüber auch großartig. Nun hatten sie jedoch ihr „Wästenbier“, welches durch Lindemann's Efel vorgestellt wurde, dort um etwa 9 Uhr wieder in die Car geladen, um sich ungeführt den Bergnigungen des Abends hinzugeben. So um 1 Uhr war die Heimfahrt verabredet und wurde dieselbe auch glücklich begonnen. Bei Doniphan jedoch verlagte die Lokomotive des Extrazuges den Dienst, wahrscheinlich weil die „Wästenöhne“ zu schwer geladen hatten und blieb die Gesellschaft dort mehrere Stunden liegen, bis die Maschine reparirt war und so um 4 Uhr kam man schon in Grand Island an. Wer beschrieb aber den Schrecken der Gesellschaft, als sie an die Ausladung ihres „Wästenbier“ Lindemann's Efel — gingen! Von demselben war nur noch der Strich übrig geblieben! Bis jetzt haben sie noch vergeblich gesucht, die Verlorenen habhaft zu werden und können sie sich nicht erklären, wo sie das Thier verloren haben können.

— Unser Herausgeber war Montag in Geschäften in Lincoln.
 — Frau Chas Böhl feierte am Samstag in großem Freundeskreise ihren Geburtstag.
 — Dr. Oscar H. Mayer, der deutsche Zahnarzt, mit Dr. H. E. Miller im Independent Gebäude.
 — Frau Gremmler kam am Dienstag wieder von Californien hier an und denkt jetzt hier wohnen zu bleiben.
 — Concert und Ball jeden Sonnabend und Sonntag Abend in Hann's Park. Alle sind freundlichst eingeladen.
 — Macht Kinder essen, schlafen und wachsen, macht Mütter stark und fröhlich. Macht eine gesunde Familie. Das ist was Rody Mountain Thee thut. 35 Cents. A. W. Buchheit.
 — Das Lager der Grand Island Buggy Co. trifft diese Woche hier ein; es wird Euren Augen wohlthun selbiges zu sehen, in Palmer's altem Bldg.
 — Frau Gus. Nitsch erhielt am Dienstag im Districtgericht ein Urtheil gegen die Supreme Lodge der Maccabäer für \$2,035. Die Lodge hatte sich bekanntlich geweigert, das Benefiz auszubehalten.
 — Bei der Verladung von Vieh in den Viehhöfen, wobei er behülfflich war, hatte Hr. Braß letzten Samstag das Pech, den Daumen seiner linken Hand in der Thür einer Car zerquetscht zu erhalten.
 — Milchkannen, Eimer, Milchseier, Rahmseparatorn, Dellannen, Dachrinnen, Blechdächer, Wannen usw., sowie alle Arten von Reparaturen.
 Winger Bros., gegenüber von City Hall.
 — Dienstag Abend gerieth Gus. Friend mit seinem Auktionator Inman in Streit, der in Thätigkeiten ausartete, indem sie sich, wie wir hören gegenseitig mit Maulschellen traktirten. Nun, wenn das Paar sich gehörig verkräft hätte, so könnte das nicht schaden!
 — Am nächsten Donnerstag kommt im hiesigen Opernhaus das Lustspiel „The Missouri Girl“ zur Aufführung und wird damit dem Publikum eine Gelegenheit geboten eines der humorvollsten Theaterstücke zu sehen die es auf die Bühne gebracht wurden. Liebhaber gesunden und unpretensiblen Humors sollten nicht verfehlen, sich das „Missouri-Mädel“ anzusehen. — Im Opernhaus Donnerstag 12. April.
 — Seit längerer Zeit hörten wir dies je Woche wieder einmal von Freund Felix Döcker, der früher hier in Wolbach's Geschäft thätig war und vor einigen Jahren nach Deutschland reiste. Leider müssen wir konstatiren, daß er dort seit längerer Zeit leidend ist, was seine vielen hiesigen Freunde mit Bedauern hören werden. Wir Alle wünschen ihm baldige Besserung und hoffen daß er in Wälde wieder hierherkommt nach Nebraska's gesegneten Weiden und gesundem Klima.
 — Zwei Jungen von Robert Freitag waren am Samstag auf der Farm ihres Onkels östlich von der Stadt auf der Jagd nach Gophers, wobei sie einen 22-kalibrigen Hifle hatten. Albert war dabei zu graben, während Walter mit gespanntem Gewehr dabei stand. Zufälligerweise berührte er den Drücker und der Schuß ging los. Die Kugel traf Albert in das Handgelenk. Der behandelnde Arzt hat dieselbe herausgezogen und werden weiter keine schlimmen Folgen für den Jungen befürchtet.

— Die hübscheste und umfassendste Auswahl die wir je gezeigt haben.
 „Zwanhoe“, ein feiner Dreh-Gingham in Checks und Stripes, in allen den neuen saisonfähigen Farben, dieses Fabrikat ist wirklich 1 1/2c werth, für... 10c
 Fancy Alberta Veno, ein hübscher Lawn Kleiderstoff in gestreiften u. Fancy Mustern, Glover's Preis... 10c
 Circassian Dimity, ein altes und zuverlässiges Fabrikat, das sonst für 20c verkauft wurde, Glover's Frühjahrspreis... 15c
 Denicke Rage Adey reines baumwollenes Fabrikat mit großen Figuren und schmalen Epizhen- und Atlasstreifen, sehr gewünscht in dieser Saison, in... 25c
 Point de Bruxelles, ein excellentes rein baumwollenes Fabrikat, mit abwechselnden 3/4 Zoll Epizhen- und Atlasstreifen, 1/2 Zoll von einander entfernt, Glover's Preis pro Yard... 25c
 Seiden Foulard, ein feines baumwollenes Fabrikat, Seidelüste, in allen den neuen Schattirungen, in fancy Muster - Effekten, Glover's Preis, pro Yard... 29c
 Wir haben eine feine Auswahl von Epizhen- und Borte-Appliques-Trimming.

Großer
Frühlingsball
 im Sandfrog
 Sonntag den 20. April.
 Ein nagelneuer Tanzboden.
 Gute Musik!
 Kommt Alle und tanzt zum erstenmale auf dem neuen Tanzboden.
PHILIPP SANDERS,
 Eigentümer.

GLOVER'S CORNER.
 Der Ideal Einkaufsplatz.
Wasch-Kleiderstoffe.

— Gold Medal, ein feiner Zephyr Gingham für Kleider oder Hemden geeignet, gestreift oder karirt, ein gutes 10c Fabrikat, Glover's Preis, pro Yard... 8 1/2c
 Fortuna Batiste, ein feines reines Fabrikat in allen neuen bunten Farben, sowie schwarz und weiß, Glover's Preis, pro Yard... 15c
 Veno de Soie, ein reines Organby mit 3/4 Zoll weissen Epizhenstreifen, 2 Zoll von einander entfernt und ein schwarzer, gedruckter Bildstreifen in Epizhenstreifen, sehr hübsch, pro Yard... 25c
 Windsor Papillon, ein schönes, reines Fabrikat mit schmalen Atlasstreifen, verpackt nicht es zu sehen, pro Yard... 25c
 Ruban Mercerize, ein reines baumwollenes Fabrikat mit Wechsel-Mercerizestreifen, 1/2 Zoll breit und eine Gruppe Borte in streifigen Effekten, pro Yard... 25c
 Fancy mercerisirten Zephyr, wir haben eine große Auswahl von diesen in gegenwärtiger Saison so populären Waaren, Glover's Preis pro Yard... 25c

H. H. GLOVER CO.
 Briefbestellungen am selben Tag erledigt wie empfangen.
Grand Island, - - - Nebraska.

Notiz! Bäume.
 Sprecht vor an meinem alten Stand an West 3ter Straße, oder in meiner Baumhülle, 3 Meilen nordost von Grand Island, für ausgefuchte Bäume und Baumhülleartikel.
 A. D. Tilly, 28-31 Vor 285, Grand Island, Neb.
 — Wir verkaufen Euch Pflüge, Eggen, Cornplanzen, Disks und Stalischneider zu weniger wie Marktpreisen. Die Grand Island and Buggy Co., Palmer's altes Bldg.

Notiz an das Publikum.
 Hiermit Allen zur Nachricht, daß ich jetzt einen Krafthammer, Polirmaschine, Maschinen für Schäfen von Pflichten und Cultivatorhaken usw., Alles in Betrieb gesetzt durch Elektrizität, in meiner Schmiede habe und deshalb im Stande bin alle Arbeiten schnell und auf die beste Weise auszuführen.
 J. D. Spethmann, 29 4ml nördlich vom Palmer Haus.

Essentielle Auktion.
 Auf dem Platz von H. J. Böhm Sr., am Montag den 14. April Zum Verkauf kommen: 4 Pferde, je etwa 1250 Pfd. schwer und zwischen 6 - 8 Jahr alt, 10 Weichfüße, 1 Bull, 4 Heiter, 2 Jahr alt, 4 etwa 1jährige Heiter, 10 Kälber, 5 thätige Säuen, 11 Ferkel, 2 Dopp. Lachschirre, 2 einfache Geckirre, 2 Lumberwagen, 1 Top Buggy, 1 Preiswagen, 10 Weichfüße, 1 Dis, 1 Heiter, 5 Dub. Hüher, 1 kleiner Hen, 1 Kuckuck und Hahn, sowie viele andere Artikel, zu zahlreich anzuführen. Mittags Lunch. Bedingungen: 9 Monate Zeit zu 8 Prozent Zinsen auf gute Sicherheit.
 John W. Jones, Eigentümer.
 J. D. Duntel, S. E. Englman, Auktionator. Clerk.

Staat-Anzeiger und Herold, Sonntagsblatt und Aders- u. Gartenbau-Zeitung.
 alle drei, nebst Prämie, nur \$2.00.

Gesunder „Pferde-Verstand“
 muß Jedem sagen, daß alte Eier und Weim nicht zu den Delikatessen zählen; dennoch gibt es Kaffeebohnen, die ihre Waare mit solchem Zeug glaziren. Anders ist's mit **Lion Coffee**
 Das ist reiner, unverfälschter, unverkleibeter Kaffee; ist nie mit irgend welcher Art von Glazur überzogen.
 Gleichmäßige Güte und Frische werden durch das veriegelte Paket gesichert.

Ziehe mich vom Geschäft zurück.
 Größter je in Grand Island dagewesener Möbelverkauf!

Da ich beschlossen habe, mich von dem Endetail Möbelgeschäft zurückzuziehen, werde ich, beginnend am Montag den 31. März und dauernd bis jedes Stück abgesetzt ist, mein ganzes Lager von Möbeln, welches das beste ist das jemals in Grand Island geführt wurde, einschließlich der Kinderwagen und Go Carts, Bilder und Mouldings zum Kostenpreis verkaufen.
 Ich winnsche hiermit dem Publikum für seine generöse Patronage während der vergangenen Jahre zu danken und garantire dieselbe reelle Behandlung bis der letzte Artikel verkauft ist. Diejenigen welche mir schulden, wollen so freundlich sein möglichst bald vorzusprechen und ihre Schuld begleichen.

J. A. COSTELLO.
 1ste Thür westlich von Martin's.